

Unternehmensidee: Gut verwahrt

Remscheid. „Favemus“ heißt so viel wie „verwahren“. Der Name ist bewusst gewählt: Bärbel Wagner (links, Foto: Michael Sieber) und Gabriele Goerzen möchten ein Stück mehr Lebensqualität bieten. Sie erledigen Behördengänge, Schriftverkehr oder Büroarbeiten, gehen einkaufen oder übernehmen den Haushalt, wenn das durch Krankheit nötig ist.



Ihren Fokus wollen die beiden Damen aber auf die Freizeitgestaltung älterer Menschen legen. „Wenn jemand nicht allein ins Theater gehen möchte, noch einmal die Bergischen Symphoniker erleben will oder der Weg zur Kirche oder zum Friedhof zu lang geworden ist, bieten wir Begleitung an.“

Auch Hilfestellung bei technischen Dingen wie Handy oder PC können die Beiden leisten. Und getreu ihrem Motto „favemus“ erfüllen sie auch den Wunsch, dass täglich jemand nach dem Rechten bei den Eltern sieht, weil die Kinder woanders leben.

Beide Unternehmerinnen vertreten einander, sodass Vertrauen aufgebaut werden kann, sagt Bärbel Wagner, eine pensionierte Beamtin. Gabriele Goerzen hat 15 Jahre lang als Kauffrau in einer Firma gearbeitet. Ihre Hunde verstärken das Team: Wer will, kann mit ihnen in Kontakt kommen. „Das bringt Freude und Abwechslung ins Leben.“ *nab*